



**Modulhandbuch  
für den Studiengang  
„Höheres Lehramt Sport an beruflichen Schulen“  
(WPrOSozPädCare 2009)  
im Hauptfach und Erweiterungsfach**

**Inhalt**

Modul 1:	Bildung und Erziehung .....	2
Modul 2:	Bewegung und Training .....	3
Modul 3:	Sport, Individuum und Gesellschaft .....	4
Modul 4:	Leistung und Gesundheit .....	5
Modul 5:	Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden ...	6
Modul 6:	Sportartübergreifende Theorie und Praxis .....	7
Modul 7:	Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich A .....	8
Modul 8:	Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich B .....	9
Modul 9:	Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich C .....	10
Profilmodul 1:	Sportwissenschaftliche Profilbildung .....	11
Profilmodul 2:	Schwerpunkt Theorie und Praxis des Sports .....	12
Fachdidaktik-Modul 1:	Unterrichten und Erziehen .....	13
Fachdidaktik-Modul 2:	Evaluation und Schulentwicklung .....	14
Übersicht über die Module .....		15

Modulname

## Modul 1: Bildung und Erziehung

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 Sport und Erziehung	V	2	3
2 Sport und Erziehung	PS	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen ...

- grundlegende Merkmale von Lern-, Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen im Kontext von Bewegung und Sport kennen,
- philosophische Grundlagen von Bildungs- und Erziehungsprozessen sowie Sozialisationsprozessen im Kontext von Bewegung und Sport kennen, verstehen und beurteilen,
- historische Positionen im Hinblick auf körperliche Bildung und Erziehung kennen und verstehen,
- pädagogische Potenziale von Bewegung und Sport in ausgewählten Problemfeldern und Abschnitten des Lebenslaufs kennen und einschätzen,
- Kontextbedingungen des Bewegungs- und Sportengagements kennen und beurteilen.

Inhalte

- grundlegende theoretische Konzepte pädagogischen Handelns und Reflektierens
- historische und philosophische Grundlagen von Bildung und Erziehung im Kontext von Bewegung und Sport
- Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport
- Kontextbedingungen von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen im Zusammenhang von Bewegung und Sport
- Bewegungs- und Sportengagement im Lebenslauf
- Bildung und Erziehung im Kindesalter
- Bildung und Erziehung im Jugendalter
- Bildung im Erwachsenenalter
- interkulturelle Bildung im Kontext von Bewegung und Sport
- Grundlagen der Diätetik und Gesundheitserziehung

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 1 – Profilbildung Sportwissenschaft

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- 60-minütige Klausur im Zusammenhang mit der Vorlesung „Sport und Erziehung“
- Mündliche Präsentation oder schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Proseminars

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Prüfungsergebnisse von Vorlesung und Proseminar im Verhältnis 1,5:1

Modulname

## Modul 2: Bewegung und Training

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 <b>Bewegung und Training</b>	V	2	3
2 <b>Bewegung und Training</b>	PS	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen Grundkenntnisse...

- zu den Betrachtungsweisen der Bewegung und Motorik,
- zur motorischen Kontrolle,
- zum motorischen Lernen,
- zur motorischen Entwicklung,
- zu biologischen Adaptationsprozessen,
- zur bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Diagnostik erwerben.

Inhalte

- Definition und Diskussion der Grundbegriffe Bewegung, Motorik, Lernen, Entwicklung, biologische Adaptation
- biomechanische, ganzheitliche, funktionale und fähigkeitsorientierte Ansätze in der Bewegungswissenschaft
- Allgemeine Prinzipien und Gesetze des sportlichen Trainings
- Theorie und Methodik des Konditionstrainings
- Theorie und Methodik des Koordinationstrainings
- Theorie und Methodik des Techniktrainings
- Theorie und Methodik des Taktiktrainings
- Theorie und Methodik des Komplextrainings
- Diagnostik von Fähigkeiten und Fertigkeiten; Biomechanische Messverfahren (Kinematografie, Dynamografie, Elektromyografie), Sportmotorische Tests, CRT-Methoden, Wettkampfbeobachtung, Spieltestsituationen

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 1 – Profilbildung Sportwissenschaft

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- Mündliche Prüfung im Zusammenhang mit der Vorlesung „Bewegung und Training“
- Mündliche Präsentation oder schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Proseminars

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Prüfungsergebnisse von Vorlesung und Proseminar im Verhältnis 1,5:1

Modulname

## Modul 3: Sport, Individuum und Gesellschaft

Verwendung im Studiengang

**Lehramt Sport berufliche Schulen**

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Sport, Individuum und Gesellschaft</b>	V	2	3
2	<b>Sport, Individuum und Gesellschaft</b>	PS	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen...

- Grundlagen des Erlebens und Verhaltens im Kontext von Bewegung Sport kennen und reflektieren,
- Grundlagen der sozialen Ordnung des Sports kennen und reflektieren,
- markante sportsoziologische und -psychologische Positionen kennen und beurteilen,
- Entwicklungs- und Vergesellschaftungsprozesse von Bewegung und Sport im Lebenslauf kennen und beurteilen,
- psychologische und soziologische Grundlagen von Gesundheit, Bewegung und Sport kennen und gesundheitliche Potenziale beurteilen.

Inhalte

- Lebenslauf als soziologisches und psychologisches Konstrukt
- Soziologische und psychologische Grundlagen von Sport und Gesundheit im Lebenslauf
- Entwicklung und Lernen im Kontext von Bewegung und Sport
- Persönlichkeit und ihre Entwicklung im Kontext von Bewegung und Sport
- Motivation, Emotion und Kognition im Kontext von Bewegung und Sport
- Soziale Prozesse im Sport
- Entwicklung und Organisationsstrukturen des Sports
- Soziale Ungleichheiten und Sozialisation im Sport
- Grundlagen der Präventions- und Gesundheitspsychologie

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 1 – Profilbildung Sportwissenschaft

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- 60-minütige Klausur im Zusammenhang mit der Vorlesung „Sport, Individuum und Gesellschaft“
- Mündliche Präsentation oder schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Proseminars

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Prüfungsergebnisse von Vorlesung und Proseminar im Verhältnis 1,5:1

Modulname

## Modul 4: Leistung und Gesundheit

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Sportmedizin, Teil I</b>	V	2	3
2	<b>Sportmedizin, Teil II</b>	V	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen Grundkenntnisse...

- zur Anatomie, die für das Verständnis der Bewegungsabläufe im Sport relevant sind,
- zu den wichtigsten Sportschäden, die im Bewegungsapparat auftreten können,
- zur Physiologie der Anpassung des menschlichen Körpers an akute Belastung und Training,
- zu den Prinzipien der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung im Ausdauerbereich erwerben.

Inhalte

- Anatomie und Sportschäden an Schultergelenk, Ellbogengelenk, Hand, Wirbelsäule, Hüftgelenk, Kniegelenk, Unterschenkel und Fuß
- Physiologie der Anpassung von Lunge, Blut, Herz-Kreislauf, Wasserhaushalt, Muskulatur, Nervensystem, Stoffwechsel und Temperaturregulation an akute Belastung und Training
- Sauerstoffaufnahme, Herzfrequenz und Laktat in der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 1 – Profilbildung Sportwissenschaft

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- Klausur im Zusammenhang mit der Vorlesung „Sportmedizin, Teil 1“
- Klausur im Zusammenhang mit der Vorlesung „Sportmedizin, Teil 2“

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Ungewichteter Durchschnitt der Prüfungsergebnisse beider Vorlesungen

Modulname

## Modul 5: Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Arbeits- und Studientechniken</b>	Ü	1	1
2	<b>Empirische Arbeitsmethoden, Teil 1</b>	Ü	2	4

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen...

- grundlegende Techniken des sportwissenschaftlichen Studiums und des wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen,
- Grundlagen der empirischen Arbeitsmethoden kennen,
- elementare Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik kennen,
- Grundlagen der klassischen Testtheorie kennen
- empirische Forschungsergebnisse verstehen, analysieren und beurteilen,
- Probleme der sportwissenschaftlichen Arbeitsmethoden kennen und einschätzen

Inhalte

- Grundlagen der Literaturrecherche und des wissenschaftlichen Arbeitens (Formen und Techniken)
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur
- (erkenntnistheoretische) Grundlagen empirischer Forschungsmethoden
- Techniken quantitativer und qualitativer Sozialforschung
- elementare Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik
- Grundlagen der Klassischen Testtheorie
- Befragungsmethoden
- Testverfahren und Soziometrische Methoden
- Methoden der Bewegungsanalyse
- Anwendung von statistischen Prüfverfahren (Unterschieds- und Zusammenhangsprüfungen)

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 1 – Profilbildung Sportwissenschaft

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- Schriftliche Leistung im Rahmen der Veranstaltung „Studien und Arbeitstechniken“
- Klausur im Rahmen der Veranstaltung „Empirische Arbeitsmethoden, Teil 1“

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Klausurergebnis

Modulname

## Modul 6: Sportartübergreifende Theorie und Praxis

Verwendung im Studiengang

### Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
<b>1 Training motorischer Fähigkeiten</b>	Ü	2	1,5
<b>2 Integrative Sportspielvermittlung</b>	Ü	2	1,5
<b>3 Ringen und Kämpfen</b>	Ü	1	1

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen...

- grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Planung, Durchführung und Auswertung des Trainings motorischer Fähigkeiten kennen sowie zielgruppen- und kontextspezifisch planen können,
- Grundlagen der Förderung von Fitness und Gesundheit kennen und adressatengerecht anwenden können,
- sportspielübergreifende Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben,
- integrative Sportspiel-Lehreinheiten für differierende Zielgruppen planen, organisieren, durchführen und evaluieren können.
- grundlegende Formen des Ringen und Kämpfens beherrschen und adressatengerecht für Erziehungs- und Bildungsprozesse erschließen können.

Inhalte

- Planung, Durchführung und Auswertung von Trainingsprozessen im Hinblick auf Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit
- sportartübergreifende (methodische) Reflektion
- zielgruppenspezifische Differenzierung des Trainings motorischer Fähigkeiten
- Konzepte der Integrativen Sportspielvermittlung
- sportspielübergreifende Modelle zur Entwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit
- Vermittlungskonzepte in den Torschuss-, Wurf- und Rückschlagspielen
- Ziele, Inhalte und Methoden der Sportspielvermittlung (einschließlich praktischer Lehrversuche)
- Kleine Spiele
- Grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Ringens und Kämpfens
- Vermittlungskonzepte, Lehr- und Lernstrategien im Ringen und Kämpfen

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 2 „Schwerpunkt Theorie und Praxis der Sports“

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- regelmäßige Teilnahme
- mündliche, schriftliche oder praktische Prüfungen

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Prüfungsergebnisse gemäß der vergebenen LP

Modulname

## Modul 7: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich A

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer

1 Semester  4 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
<b>1 Grundfach Gerätturnen</b>	Ü	4	3,5
<b>2 Grundfach Gymnastik/Tanz</b>	Ü	4	3,5
<b>3 Grundfach Leichtathletik</b>	Ü	4	3,5
<b>4 Grundfach Schwimmen</b>	Ü	4	3,5

Lern- und Qualifikationsziele

- Die Studierenden sollen...
- sportartspezifisches Wissen und praktische Kompetenzen in den Individualsportarten erwerben,
  - methodisches Wissen und Können im Hinblick auf sportartspezifische Vermittlungsprozesse in der Schule erwerben,
  - fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen erwerben,
  - Vermittlungsprozesse in den Individualsportarten fachgerecht konzipieren, gestalten und inhaltlich beurteilen können,
  - Potenziale mehrperspektivischen Sportunterrichts in den Individualsportarten kennen und erschließen können.

Inhalte

- grundlegende Kenntnisse und Ausführungskompetenzen zu den sportartspezifischen Techniken
- Optimierung der Bewegungsqualität bei ausgewählten sportartspezifischen Fertigkeiten
- Grundlagen sportartspezifischer Trainingsprozesse
- schulbezogene Lehr- und Lernstrategien
- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur
- Ziele, Inhalte und Methoden der sportartspezifischen Vermittlung
- Rettungsfähigkeit für den Schwimmunterricht
- Fähigkeiten und Fertigkeiten situationsgerechter Hilfeleistung und Sicherheitsstellung im Gerätturnen

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 2 „Schwerpunkt Theorie und Praxis der Sports“, sofern ein Schwerpunktfach des Bereichs A gewählt wird

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- regelmäßige Teilnahme
- 60-minütige Klausur (Theorie) und praktische Prüfung im Zusammenhang mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen. Die praktische Prüfung gliedert sich in einen Demonstrations- und einen Leistungsteil, die einzeln bewertet und im Anschluss gemittelt werden. Die Note der Lehrveranstaltung ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der theoretischen und praktischen Prüfungsleistungen im Verhältnis 1:2. In begründeten Ausnahmefällen kann die Klausur durch eine 30-minütige mündliche Prüfung ersetzt werden.

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Ungewichteter Durchschnitt der Prüfungsleistungen der vier Lehrveranstaltungen



Modulname

## Modul 8: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich B

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer

1 Semester  4 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
<b>1 Grundfach Basketball</b>	Ü	3	3
<b>2 Grundfach Fußball</b>	Ü	3	3
<b>3 Grundfach Handball</b>	Ü	3	3
<b>4 Grundfach Volleyball</b>	Ü	3	3

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen...

- sportartspezifisches Wissen, motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Sportspielen erwerben,
- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der sportartspezifischen Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktik erwerben
- methodisches Wissen und Können im Hinblick auf sportartspezifische Vermittlungsprozesse in der Schule erwerben,
- Vermittlungsprozesse in den Sportspielen fachgerecht konzipieren, gestalten und inhaltlich beurteilen können,
- Potenziale mehrperspektivischen Sportunterrichts in den Sportspielen kennen und erschließen können.

Inhalte

- grundlegende Kenntnisse und Ausführungskompetenzen zu den sportartspezifischen Techniken
- Optimierung der Bewegungsqualität bei ausgewählten sportartspezifischen Fertigkeiten
- grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der sportartspezifischen Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktik
- Grundlagen sportartspezifischer Trainingsprozesse
- schulbezogene Lehr- und Lernstrategien
- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur
- Ziele, Inhalte und Methoden der sportartspezifischen Vermittlung

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 2 „Schwerpunkt Theorie und Praxis der Sports“, sofern ein Schwerpunktfach des Bereichs B gewählt wird

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- regelmäßige Teilnahme
- 60-minütige Klausur (Theorie) und praktische Prüfung im Zusammenhang mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen. Die praktische Prüfung gliedert sich in einen Demonstrations- und einen Leistungsteil, die einzeln bewertet und im Anschluss gemittelt werden. Die Note der Lehrveranstaltung ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der theoretischen und praktischen Prüfungsleistungen im Verhältnis 1:2. In begründeten Ausnahmefällen kann die Klausur durch eine 30-minütige mündliche Prüfung ersetzt werden.

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Ungewichteter Durchschnitt der Prüfungsleistungen der vier Lehrveranstaltungen

Modulname

## Modul 9: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich C

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Wahlfach</b>	Ü	2	2
2	<b>Exkursion</b>	Ü	1	2

Lern- und Qualifikationsziele

- Die Studierenden sollen...
- Schulbezogenes Wissen zur Gestaltung von Lernprozessen im Kontext der aktuellen Kinder- und Jugendsport- oder Regionalkultur erwerben,
  - Schulbezogene motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Gestaltung von Lernprozessen im Kontext der aktuellen Kinder-, Jugendsport- und Regionalkultur erwerben,
  - methodisches Wissen und Können im Hinblick auf die Vermittlung von neuen Sportarten und Bewegungsaktivitäten sowie zur Durchführung von Exkursionen erwerben,
  - Vermittlungsprozesse im Hinblick auf neue Sportarten und Bewegungsaktivitäten sowie mehrtägige Exkursionen fachgerecht konzipieren, gestalten und inhaltlich beurteilen können,
  - Potenziale mehrperspektivischen Sportunterrichts kennen und erschließen können.

Inhalte

- grundlegende Kenntnisse und Ausführungskompetenzen zu den sportartspezifischen Techniken und ggf. Taktikelementen
- Optimierung der Bewegungsqualität bei ausgewählten sportartspezifischen Fertigkeiten
- Grundlagen sportartspezifischer Trainingsprozesse
- schulbezogene Lehr- und Lernstrategien
- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur
- Ziele, Inhalte und Methoden der sportartspezifischen Vermittlung
- psycho-soziale Grundlagen sowie Planung, Durchführung und Auswertung von Exkursionen

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 2 „Schwerpunkt Theorie und Praxis der Sports“, sofern ein Schwerpunktfach des Bereichs C gewählt wird

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- regelmäßige Teilnahme
- Schriftliche oder mündliche oder praktische Leistungen in den jeweiligen Veranstaltungen

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Ungewichteter Durchschnitt der Leistungen der beiden Lehrveranstaltungen

Modulname

## Profilmodul 1: Sportwissenschaftliche Profilbildung

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>1 Hauptseminar aus den Bereichen der Module 1-4*</b>	HS	2	4
2	<b>1 Hauptseminar aus den Bereichen der Module 1-4*</b>	HS	2	4
3	<b>Empirische Arbeitsmethoden, Teil 2</b>	Ü	2	3

\* es muss mindestens eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen „Bewegung und Training“ oder „Leistung und Gesundheit“ und eine aus den Bereichen „Bildung und Erziehung“ oder „Sport, Individuum und Gesellschaft“ gewählt werden.

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen...

- sportwissenschaftliche Fragen (vorzugsweise im Zusammenhang mit dem Schulsport oder mit dem Kindes- und Jugendalter) im Hinblick auf theoretische Modelle vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen können,
- sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis empirischer Forschungsergebnisse vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen können,
- komplexere wissenschaftliche Methoden und statistische Verfahren verstehen und anwenden können,
- eine empirische Studie planen, durchführen, auswerten und präsentieren können.

Inhalte

- ausgewählte theoretische Modelle zur Beschreibung und Analyse sportwissenschaftlicher Probleme in Sport und Sportunterricht
- exemplarische Analyse ausgewählter sportwissenschaftlicher Fragen im Hinblick auf das Kindes- und Jugendalter
- Klassische Testtheorie
- Befragungs- und Beobachtungsmethoden, Testverfahren und Soziometrische Methoden
- komplexere statistische Prüfverfahren
- Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen
- Theorie-Praxis-Transfer

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Erfolgreicher Abschluss des Moduls (1-4), dem der gewählte Bereich entspricht, sowie erfolgreicher Abschluss des Moduls 5 „Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden“

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme
- Mündliche Präsentation und schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Hauptseminare
- Durchführung, Auswertung und Präsentation einer empirischen Studie im Rahmen der Lehrveranstaltung „Empirische Arbeitsmethoden, Teil 2“

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP

Modulname \_\_\_\_\_

## Profilmodul 2: Schwerpunkt Theorie und Praxis des Sports

Verwendung im Studiengang \_\_\_\_\_

### Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer \_\_\_\_\_

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz \_\_\_\_\_

halbjährlich  jährlich

Modultyp \_\_\_\_\_

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen \_\_\_\_\_

		Art	SWS	LP
1	<b>Schwerpunktfach aus den Bereichen A, B oder C*</b>	Ü	3	3
2	<b>Schwerpunktfach aus den Bereichen A, B oder C*</b>	Ü	3	3

\* es müssen Schwerpunktfächer aus zwei unterschiedlichen  
Bereichen gewählt werden

Lern- und Qualifikationsziele \_\_\_\_\_

Die Studierenden sollen...

- über differenziertes Wissen und vertiefte motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten in den gewählten Sportarten verfügen,
- vertiefte schulbezogene Fähigkeiten des Trainierens und Steuerns von sportartspezifischen Techniken und ggf. Taktikelementen oder des Gestaltens und Präsentierens beherrschen,
- über differenziertes methodisches Wissen und Können verfügen.

Inhalte \_\_\_\_\_

- differenzierte Kenntnisse und Ausführungskompetenzen zu den sportartspezifischen Techniken
- differenzierte Optimierung der Ausführungsqualität der sportartspezifischen Fertigkeiten
- differenzierte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der sportartspezifischen Individual-, ggf. Gruppen- und Mannschaftstaktik
- Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischen Leistungen oder des Gestaltens und Präsentierens
- sportartspezifische Diagnostik und Evaluation
- differenziertes Wissen und Können im Hinblick auf sportartspezifische Vermittlungsprozesse

Als Vorkenntnis erforderlich für \_\_\_\_\_

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung \_\_\_\_\_

- Erfolgreich bestandenes Grundfach in der jeweils gewählten Sportart im Rahmen der Module 7, 8 oder 9

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls \_\_\_\_\_

- Regelmäßige Teilnahme
- 60-minütige Klausur (Theorie) und praktische Prüfung im Zusammenhang mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen. Die praktische Prüfung umfasst einen Demonstrations- und einen Leistungsteil sowie bei Wahl einer Sportart des Bereichs B die Spielleitung, die einzeln bewertet werden. Die Teilnote der praktischen Prüfung ergibt sich in Sportarten der Bereiche A und C aus dem ungewichteten Durchschnitt, in Sportarten des Bereichs B aus dem gewichteten Durchschnitt von Demonstration, Leistung und Spielleitung im Verhältnis 3:3:1. Die Note der Lehrveranstaltung ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der theoretischen und praktischen Prüfungsleistungen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Klausur durch eine 30-minütige mündliche Prüfung ersetzt werden.

Zusammensetzung der Endnote des Moduls \_\_\_\_\_

- Ungewichteter Durchschnitt der Prüfungsleistungen der beiden Lehrveranstaltungen

Modulname

## Fachdidaktik-Modul 1: Unterrichten und Erziehen

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Grundlagen der Fachdidaktik</b>	V	2	3
2	<b>Didaktisches Praktikum</b>	Ü	1	2

Lern- und Qualifikationsziele

- Die Studierenden sollen Unterrichtskonzepte und -prozesse fachgerecht gestalten und inhaltlich beurteilen können, indem sie...
- über grundlegendes und anschlussfähiges sportdidaktisches Wissen im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen, typische Lernschwierigkeiten und die Berufsrolle des Lehrers verfügen,
  - erste reflektierte Erfahrungen im Hinblick auf Vermittlungsprozesse erwerben,
  - die Spezifik von Lehr- und Lernprozessen im Kindes- und Jugendalter sowie im Kontext von Bewegung und Sport darstellen, analysieren und bewerten können,
  - grundlegende (sport-) pädagogische Konzepte darstellen, analysieren und bewerten können,
  - grundlegende Vermittlungskonzepte im Zusammenhang von Bewegung und Sport darstellen, beurteilen und anwenden können.
  - Lehrer-Schüler-Interaktionen reflektieren können.

Inhalte

- Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht auf verschiedenen Stufen des Gymnasiums
- fachdidaktische Konzeptionen und Rahmenbedingungen des Sportunterrichts
- Potenziale und Grenzen mehrperspektivischen Sportunterrichts
- idealtypische Vermittlungskonzepte von Bewegung und Sport
- Struktur- und Prozessmomente von Lernarrangements und ihre Zusammenhänge
- Handlungs- und Lernsituationen, Handlungsmuster und Lehrformen
- Artikulations- und Phasenschemata
- Lehrer-Schüler-Interaktionen und Kommunikationsmuster

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Fachdidaktik-Modul 2 „Evaluation und Schulentwicklung“

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme
- Schriftliche Leistungen im Zusammenhang mit der Vorlesung
- Schriftlicher Praktikumsbericht

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in Vorlesung und Übung im Verhältnis 2:1

Modulname

## Fachdidaktik-Modul 2: Evaluation und Schulentwicklung

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport berufliche Schulen

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Methoden im Sportunterricht</b>	V	2	2
2	<b>Evaluation, Schul- und Curriculumentwicklung</b>	HS	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen...

- Möglichkeiten und Grenzen der Diagnostik und Evaluation im Rahmen des Schulsports kennen und reflektieren können,
- Möglichkeiten und Grenzen der sportbezogenen Curriculum- und Schulentwicklung kennen und reflektieren können,
- Möglichkeiten und Grenzen methodischer Arrangements in unterschiedlichen Themenfeldern kennen und reflektieren

Inhalte

- Sozial-, Aktions- und Kooperationsformen im Sportunterricht
- Handlungsfelder, Vermittlungskonzepte, Lehr- und Lernstrategien aus sportartspezifischer Perspektive
- Differenzierung und Individualisierung von Lehr-/Lernprozessen
- Messung, Diagnostik und Beurteilung von Lernergebnissen und -prozessen
- Curriculumentwicklung im Schulsport
- Theorien und Modelle sportbezogener Schulentwicklung

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Fachdidaktik-Modul 1 „Unterrichten und Erziehen“

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme
- 45-minütige Klausur im Rahmen der Vorlesung
- Mündliche oder schriftliche Leistung im Rahmen des Hauptseminars

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in Vorlesung und Hauptseminar im Verhältnis 2:3

## Übersicht über die Module

Modul	Lehrveranstaltungen	LP
Modul 1: <b>Bildung und Erziehung</b>	V „Sport und Erziehung“ PS „Sport und Erziehung“	6
Modul 2: <b>Bewegung und Training</b>	V „Bewegung und Training“ PS „Bewegung und Training“	6
Modul 3: <b>Individuum und Gesellschaft</b>	V „Sport, Individuum und Gesellschaft“ PS „Sport, Individuum und Gesellschaft“	6
Modul 4: <b>Leistung und Gesundheit</b>	V „Sportmedizin, Teil 1“ V „Sportmedizin, Teil 2“	6
Modul 5: <b>Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden</b>	Ü „Arbeits- und Studientechniken“ Ü „Empirische Arbeitsmethoden, Teil 1“	5
Modul 6: <b>Sportartübergreifende Theorie und Praxis</b>	Ü „Training motorischer Fähigkeiten“ Ü „Integrative Sportspielvermittlung“ Ü „Ringern und Kämpfen“	4
Modul 7: <b>Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich A</b>	Ü „Gerätturnen, Grundfach“ Ü „Gymnastik/Tanz, Grundfach“ Ü „Leichtathletik, Grundfach“ Ü „Schwimmen, Grundfach“	14
Modul 8: <b>Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich B</b>	Ü „Basketball, Grundfach“ Ü „Fußball, Grundfach“ Ü „Handball, Grundfach“ Ü „Volleyball, Grundfach“	12
Modul 9: <b>Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich C</b>	Ü „Wahlfach“ Ü „Exkursion“	4
Profilmodul 1: <b>Profilbildung Sportwissenschaft</b>	1 HS aus den Bereichen der Module 1-4 1 HS aus den Bereichen der Module 1-4 Ü „Empirische Arbeitsmethoden, Teil 2“	11
Profilmodul 2: <b>Schwerpunkt Theorie und Praxis des Sports</b>	2 Schwerpunktfächer aus verschiedenen Gruppen der Bereiche A, B oder C (siehe Module 7-9)	6
<b>gesamt Fachwissenschaft Sport</b>		<b>80</b>
Fachdidaktik-Modul 1: <b>Unterrichten und Erziehen</b>	V „Grundlagen der Fachdidaktik“ Ü „Didaktisches Praktikum“	5
Fachdidaktik-Modul 2: <b>Evaluation und Schulentwicklung</b>	V „Methoden im Sportunterricht“ HS „Evaluation, Schul- und Curriculumentwicklung“	5
<b>gesamt Fachdidaktik</b>		<b>10</b>